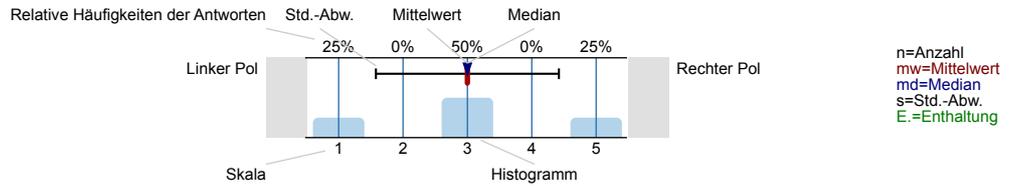


Legende

Frage-
text



1. Angaben zu Veranstaltung und Teilnehmenden

1.1) Geschlecht

Weiblich	<input type="text"/>	57.4%	n=115
Männlich	<input type="text"/>	42.6%	

1.2) Alter

<= 21	<input type="text"/>	55.2%	n=116
22-26	<input type="text"/>	32.8%	
>= 27	<input type="text"/>	12.1%	

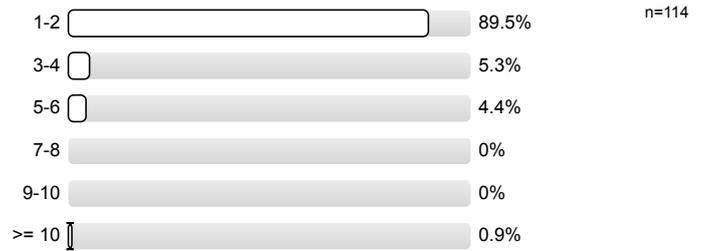
1.3) aktuell angestrebter Studienabschluss

Bachelor	<input type="text"/>	99.1%	n=113
Master	<input type="text"/>	0.9%	
Gaststudium	<input type="text"/>	0%	

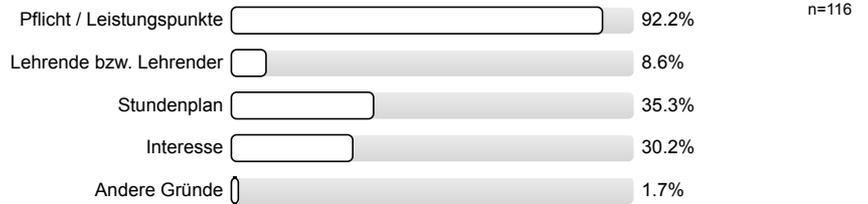
1.4) Studiengang

Sozialökonomie	<input type="text"/>	66.7%	n=111
Nebenfach BWL	<input type="text"/>	19.8%	
Europastudien	<input type="text"/>	0%	
HRM	<input type="text"/>	0%	
MIBA/MIBAS	<input type="text"/>	0%	
AWG/ÖkSoz	<input type="text"/>	0%	
HE & HCM	<input type="text"/>	0%	
WKC	<input type="text"/>	8.1%	
Lehramt	<input type="text"/>	2.7%	
extern	<input type="text"/>	2.7%	
PUNO	<input type="text"/>	0%	

1.5) Fachsemester

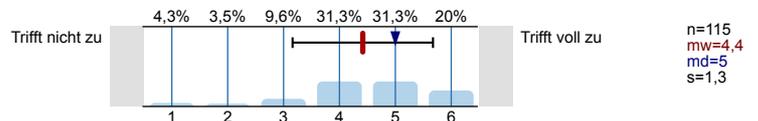


1.6) Gründe für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennung möglich)

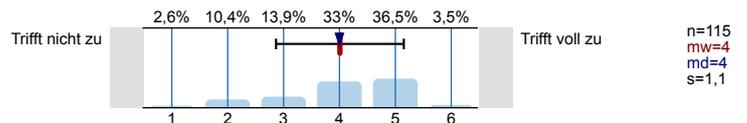


2. Einschätzung des persönlichen Lernerfolgs

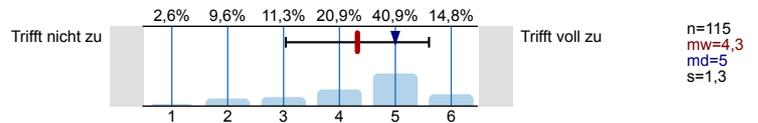
2.1) In der Veranstaltung habe ich viel gelernt.



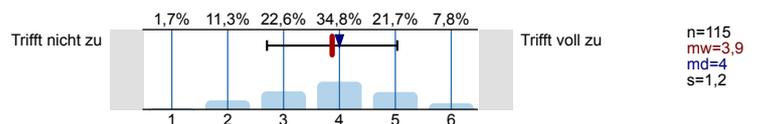
2.2) Ich denke, dass ich die Prüfung bestehen kann.



2.3) Ich weiß, in welchem Kontext der Kursinhalt sinnvoll anwendbar wäre.

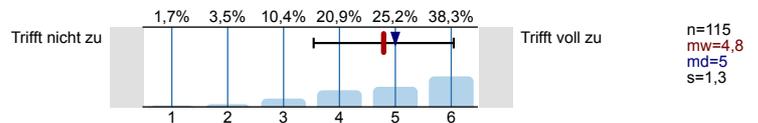


2.4) Ich werde mich noch lange an das Gelernte erinnern.

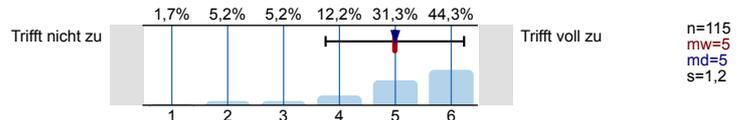


3. Beurteilung der Lehrveranstaltung

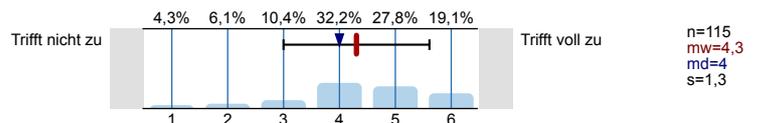
3.1) Aufbau und Ablauf sind logisch nachvollziehbar.



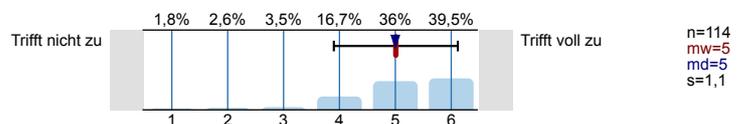
3.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.

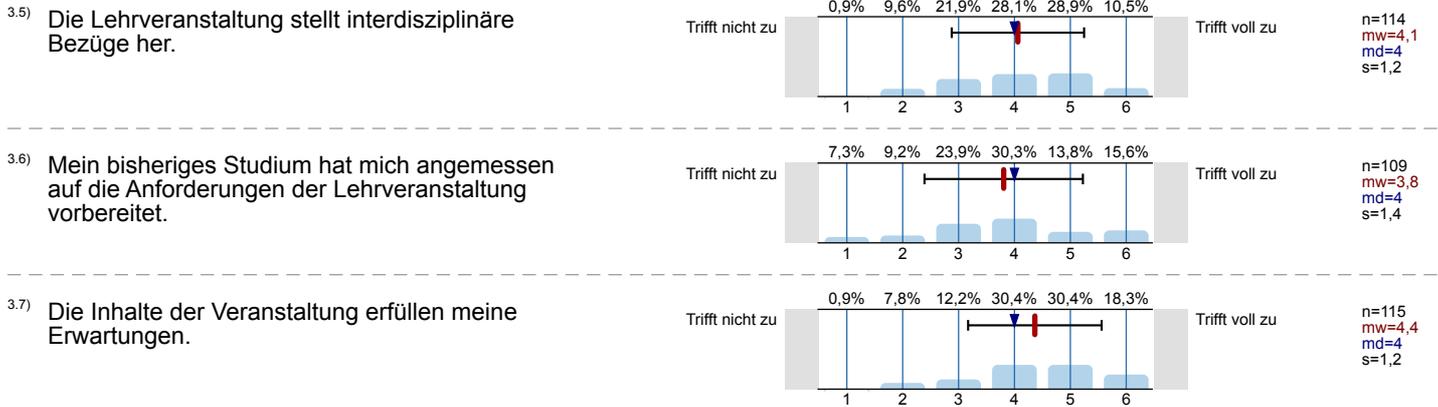


3.3) Die Lehrveranstaltung ist interessant gestaltet.

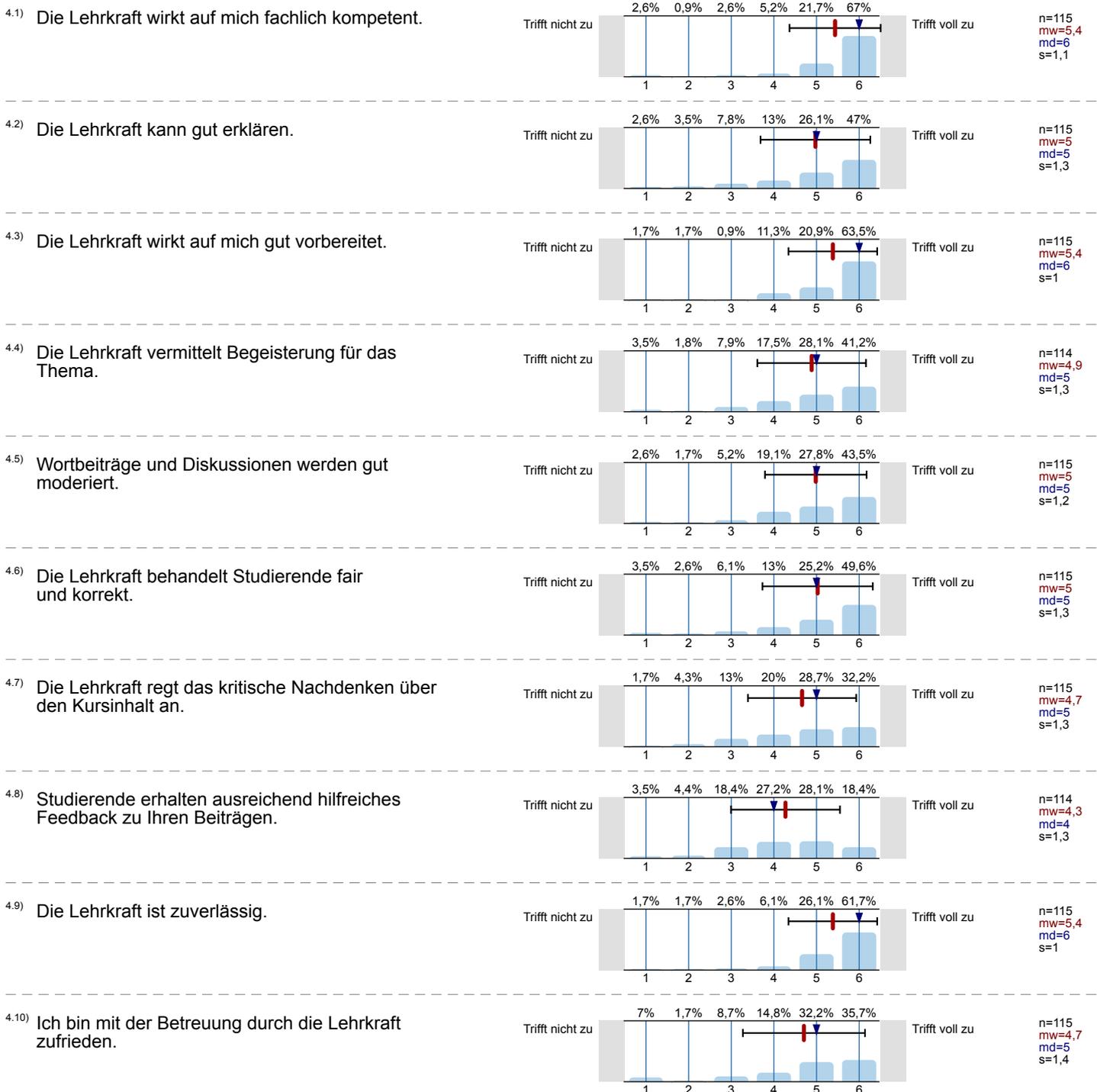


3.4) Die Lehrveranstaltung entspricht der Kursankündigung und der Modulbeschreibung.



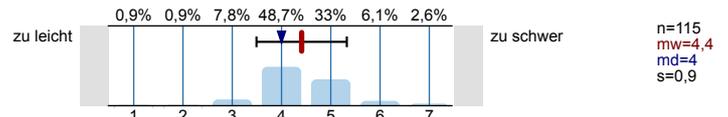


4. Beurteilung der Lehrkraft

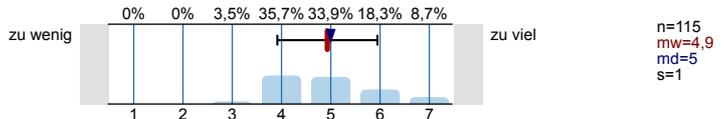


5. Einschätzung der Anforderungen

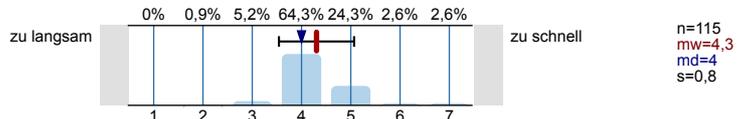
5.1) Schwierigkeit des Stoffs (4 = optimal)



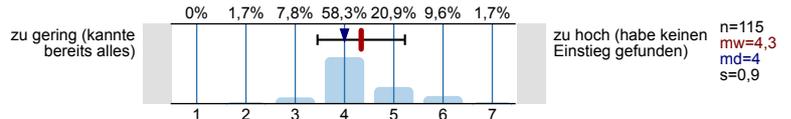
5.2) Umfang des Stoffs (4 = optimal)



5.3) Tempo des Kurses (4 = optimal)

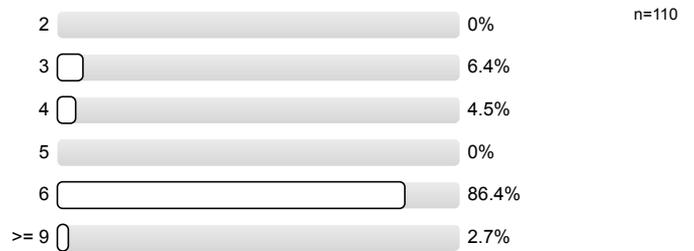


5.4) Erwartung an Vorkenntnisse (4 = optimal)



6. Einschätzung des Aufwands

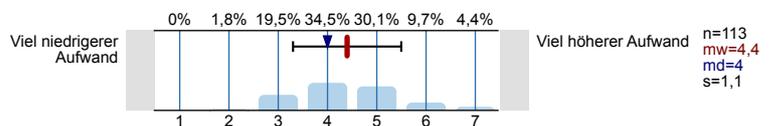
6.1) Wie viele Leistungspunkte erhalten Sie für die Lehrveranstaltung?



6.2) Wie viele Stunden werden Sie durchschnittlich pro Woche für die Vorlesung aufwenden (inkl. Prüfungs-vorbereitung, Anwesenheit und Nachbereitung)?

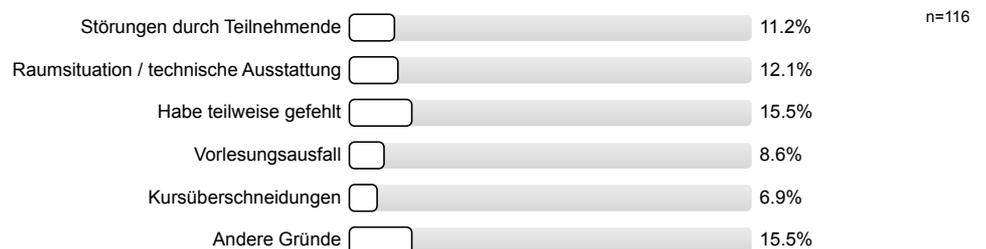


6.3) Wie hoch ist der Aufwand verglichen mit anderen Veranstaltungen mit gleichen Leistungspunkten? (4 = gleich)



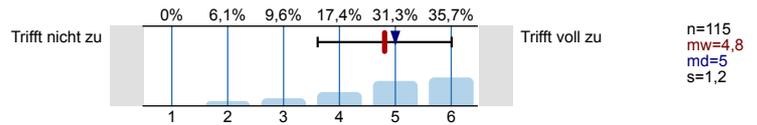
7. Einschätzung der Rahmenbedingungen

7.1) Mögliche Beeinträchtigungen der Lern- oder Lehrbedingungen (Mehrfachnennung möglich)

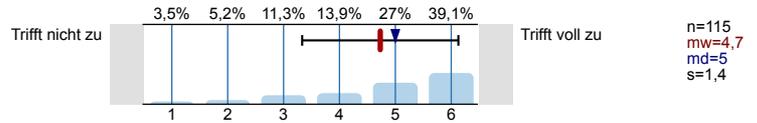


8. Gesamtbeurteilung

8.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.



8.2) Ich würde die Lehrkraft weiterempfehlen.



9. Offene Fragen

9.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

- - Einbeziehung der Studenten
- - Förderung kritischen Denkens
- - Folien
- - akustisch gut verständlich
- -Wiederholung zur vorherigen Stunde
- -Gegenwartsbezüge
- -Punkte für einen freiwilligen Vortrag
- -Bezüge zu vorherigen Themen (der vorherigen Vorlesungen)
- Analysen anhand aktueller Themen; Prof Geiger wirkt sehr kompetent
- Besonders gut an der Veranstaltung ist, dass die sie sich nicht nur auf die Präsentation bezieht. Es werden sehr gute Beispiele aus der Praxis gebracht, mit denen man sich das Lehrmaterial einfacher einprägen kann. Weiterhin gefällt mir die Absprache zwischen Vorlesung und Übung.
- Besonders gut empfinde ich die Lehrkraft, die Kompetenz und Begeisterung für das Thema ausstrahlt. Den Inhalten war immer gut zu folgen und auf Nachfragen/Einwände wurden kompetent und gut eingegangen. Fragen wurden alle geklärt.
- Das Konzept in Kombination mit der Übung
- Das die einzelnen Sitzungen aufeinander aufbauen.
- Der Bezug zur aktuellen öffentlichen Debatte
- Der Dozent macht einen sehr kompetenten Eindruck.
- Der Dozent wirkt sehr kompetent und schafft es, die Themen besonders interessant vorzutragen und verständlich zu machen.
- Die Beispiele aus der Realität helfen sehr dabei die Theorie zu verstehen. Es macht Spaß Herr Geiger zuzuhören und zu sehen, wie er seine Begeisterung und sein Interesse vermittelt.
- Die Folien für die Vorlesung standen uns jeder Zeit zur Verfügung. Fragen wurden sofort und authentisch beantwortet. Zudem hat der Dozent fragen die von Kommilitonen gestellt wurden immer nochmal für den ganzen Kurs wiederholt. So konnte man besser folgen! Die Zeit der Vorlesung war angemessen und durch die darauffolgende Übung konnte man das gelernte verfestigen. Der Dozent hat ruhig und verständlich gesprochen und auch erklärt.
- Die Guten Beispiele von Herrn Geiger
- Die Inhalte werden anschaulich und mit Beispielen erklärt.
- Die Lehrkraft gestaltet die Vorlesung in einer interessanten Art und Weise durch langsam und deutliches reden sowie gut nachvollziehbares erklären.
- Die Lehrkraft vermittelt den Stoff in einem wunderbaren Tempo, sodass man während des Mitschreibens kurz Zeit zum reflektieren und strukturieren hat. Dies erzeugt ein Erfolgserlebnis bei Ende der Vorlesung. Die Lehrkraft erzählt sehr interessant und verknüpft die Theorie mit praktischen Beispielen. Bis jetzt die beste Vorlesung, die ich besucht habe.
- Die Veranschaulichung an realen aktuellen Beispielen
- Diese Kombination von sehr guten Vorlesungen und anschließenden Übungen, die sich auf die jeweilige zuvorige Vorlesung bezieht.

- Dozent ist konsequent und verurteilt zu spätes Kommen öffentlich.
 - Einbettung der einzelnen Themen in einem wirtschaftlichen Gesamtkontext
 - Eine Stimme der man gut zuhören kann
 - Einführung in das Thema auch abseits von üblichen BWL-Schwerpunktthemen. Bezugnahme auf Ethik, Arbeitnehmervertretung, etc. Gute didaktische Einbettung des Stoffes jeder Veranstaltung in den Kursplan.
 - Es werden Beispiele zum verdeutlichen genannt. Außerdem wird das Gelernte kurz wiederholt.
 - Es werden hilfreiche Beispiele genannt und klar und deutlich geredet.
 - Folien sind sehr übersichtlich.
Fragen der Studierenden werden nochmal für alle wiederholt und ausreichend beantwortet
 - Folien, auf denen nur die wichtigen Schlagwörter als Gerüst stehen, sodass sich Zuhörern und ergänzende Mitschriften lohnen und auch parallel zur Vorlesung möglich sind.
 - Fragen werden konkret und gut verständlich beantwortet.
Dozierender sorgt für Ruhe und gute Lern-atmosphäre
 - Geiger ist total unfreundlich seinen Studierenden ggü. und geht nicht auf fragen ein, nach Vorlesungsende. Er ist der erste der nach vorlesungsende den Raum verlässt, anstatt noch auf persönlichere fragen einzugehen. Er wimmelt seine Studenten direkt ab und sagt dass er keine Zeit hätte. Die Zeit sollte er als lehrender mitbringen. Im Endeffekt sind wir diejenigen die die Klausuren schreiben und den Stoff lernen müssen
 - Gut gefallen hat mit, dass der Professor sehr kompetent ist und Ahnung hat von dem was er erzählt! Bzw auch auf die Fragen der Schüler eingeht, diese wiederholt und erklärt.
 - Gute Strukturierung
Erklärt alles gut für die Studenten
 - Gute Vermittlung des Stoffes
Anschauliche Beispiele
Neutrale/Kritische Vermittlung der Themen (in Bezug auf einzelne Beispiele anhand reeller Tatsachen)
Immer auf Fragen/Anmerkungen/ Diskussionsbeiträge eingegangen
 - Gute Übersicht über die Wirtschaft, Betriebe in Deutschland, Vorlesung behandelt interessante Inhalte.
 - Herr Geiger arbeitet sehr gut mit Beispielen. Er wirkt sehr professionell und hat Ahnung von dem, was er lehrt.
Er hat zudem ein sehr gutes Tempo und "rattert" nicht durch die PowerPoint.
zu den Übungen: spannende Diskussionen, sympathischer Übungsleiter (Jan)
 - Ich finde, dass Herr Geiger eine angenehme Stimmfarbe hat und gut erklären kann. Man seinen Vorlesungen immer gut folgen und durch die praktischen Beispiele versteht man auch immer gut. Super, dass er ein Mikrofon benutzt!
- Auch unser Tutorium bei Philipp ist sehr produktiv, im Vergleich zu den VWL Tutorium gerade zu genial. Philipp hat sich Respekt unter den Studenten geschaffen und regt zur Teilnahme an. Jedoch möchte ich ihm zu bedenken geben, dass er liebevoll "der Nazi" genannt wird. Die Atmosphäre und die Produktivität im Tutorium ist zwar super, aber vielleicht kann man solch einen Zustand auch ohne bloßstellen der Menschen erreichen, nur weil die zuspät kommen oder mit dem Handy spielen. Ich gehe sehr gerne zu beiden Veranstaltungen
- Interesse und Vermittlung der Inhalte durch den Dozenten
 - Kompetenter, motivierter Dozent.
 - Man verwendet immer aktuelle Beispiele, z.B. Current Events, oder Nachrichten
 - Nennung von Beispielen zum besseren Verständnis.
 - Nicht so viel
 - Organisatorisch gut/ gut strukturiert. Inhaltlich interessant. Guter Informationsfluss. Auf Fragen wird gut eingegangen.
Freiwillige Übungen als Möglichkeit Punkte für die Klausur zu bekommen
 - Praxisbeispiele
 - Praxisbeispiele werden genannt.
 - Praxisbezogene Beispiele
 - Praxisnahe Beispiel
 - Prof. Dr. Geiger erwartet viel von den Studenten, ist aber gleichzeitig in der Lage den Stoff gut zu vermitteln, sodass die hohen Anforderungen durch kontinuierliche Teilnahme an den Veranstaltungen erreicht werden können.

- Prof. Geiger kann sehr gut moderieren und zieht mich mit dieser Art und Weise mit. Normalerweise kann ich mich schlecht so lange konzentrieren, aber dank seinen guten sprachlichen und nonverbalen Auftreten gelingt es mir sehr gut und besser als sonst. Das mag auch daran liegen, dass man seine eigene Motivation und Interesse spüren kann. Die Inhalte sind ebenfalls logisch und nachvollziehbar sortiert.
- Stoff der vorherigen Vorlesung wird wiederholt
Einfacher Zugriff auf die Folien, sodass man während der Vorlesung gut mit denen arbeiten kann.
- Strukturierte Präsentation und gute Akoustik. Gute nachvollziehbare Gliederung des Lerninhaltes, gutes Wiederholen der gestellten Fragen von Kommilitonen! Gute knackige Zusammenfassung der Themen von der Vorlesung davor.
- Strukturierter Ablauf mithilfe der Folien
- Verständlich
- fachlich sehr kompetent gestaltet und für jedermann verständlich. sie gehen gezielt auf die gestellten fragen ein und beantworten diese.

9.2) Wie könnte man die Veranstaltung verbessern?

- -weniger Stoff (schwierig alles zu behalten und so viel nachzuholen)
-innerhalb der Vorlesung etwas mehr Zeit lassen um Notizen zu machen, da viel Wichtiges nur erklärt wird und nicht auf den Folien steht
-Bezüge der einzelnen Stunden (manchmal schwer die Zusammenhänge zu verstehen)
- /
- Bin zufrieden.
- Bis jetzt noch keine Verbesserungsvorschläge
- Bitte nicht irgendwelchen Stigmatisierungen Raum geben
(z.B. von zalando auf Frauen zu schließen)
- Den Stoff über Beispiele anhand eines Unternehmens erklären
- Die Einführung in BWL war nicht besonders gut.
- Die Folien der Präsentation könnten teilweise etwas einfacher formuliert sein.
- Die Folien sind nicht aufschlussreich für die Klausurvorbereitung, da zu wenig Text (nur wenige Wörter). Dadurch wird die Verknüpfung der einzelnen Themen sehr schwer. Man ist ständig mit schreiben beschäftigt und kann der Vorlesung nicht zu 100% folgen.
- Die Folien sind teilweise verwirrend, zum Beispiel das benutzen von Überschriften wie Früher und Später. Es ist nicht gut erkennbar, welches Wissen wirklich wichtig ist und welches nicht, zum Beispiel: die Historie von der Betriebswirtschaftslehre oder die BWL als Wissenschaft.
- Die Vorlesung ist allgemein lehrreicher als die Übung.
- Die Übung braucht größere Räume.
- Durch mehr konkrete Aufgabenstellungen.
- Ergänzende Folien zur Vorlesung in den Übungen (nicht nur Referate)
Mehr Informationen auf den Folien
- Es könnte begeisterter von den Themen gesprochen werden und die Themen anders übermitteln.
- Es sollte mehr auf die Frage eingegangen werden, warum Wachstum und Gewinnmaximierung so essentiell für die Wirtschaft ist.
- Etwas mehr berücksichtigen, dass nicht alle Studenten Sozialökonomie studieren.
- Folien mit mehr Inhalt
Besseren Bezug zu den Übungen
Mehr Praxisbeispiele
- Folien sind manchmal sehr kurz gefasst und im Nachhinein nicht mehr so erschließbar.
- Ich bin etwas kritisch, was die Umsetzung der Übungen und den Umfang des Lehrstoffs betrifft.
- Ich bin zufrieden
- Ich finde, dass der Umfang des Stoffes sehr viel zum Lernen für die Prüfungen ist. Wenn ich so viel auf einmal lernen muss, vergesse ich es auch schnell wieder. Vlt wären 3 kleinere Test zwischendurch besser.
- In dem mehr persönlicher Bezug zum Thema in Form von praktischen Aufgaben behandelt wird. Vorlesungsbegleitend ein Skript,

dass die Folien unterstützt.

- In der Übung fände ich es besser, wenn ein Skript vorhanden wäre. Damit einem das Ausarbeiten leichter fällt und man einen gewissen Kurs hat
- In der Übung gibt es kein Skript und nicht wirklich Möglichkeiten Notizen zu machen. Darkow an sich ist auch nicht besonders gut, da er eben für Notizen keine gute Möglichkeit gibt und ein Skript nicht vorhanden ist.
- Klare Definition der Lehrinhalte, es muss ersichtlich sein worauf der Dozent hinaus will. Es sollte sich mehr an die Kursbeschreibung gehalten werden. Wirtschaftsdozenten ohne berufliche Erfahrung sind unglaubwürdig, ich kann diese Personen als Fachexperten nicht ernst nehmen, wenn er nur Bücherwissen hat. Es sollte Personal gewählt werden, welches praxisnahe Erfahrungen hat.
- Kompakter
- Kurz 5 Minuten vorne stehen bleiben, und fragen beantworten nach VL-Ende. Beim Vortragen bitte nicht ständig hin und her gehen. Bleiben Sie bitte auf dem Podest. Beim Zuhören möchte man demjenigen auch in die Augen schauen und nicht alles über Lautsprecher mithören. Dann kann man sich ja auch gleich ein gk Bwl Hörbuch kaufen

Danke

- Leider war ich die ersten zwei Wochen noch im Ausland und konnte so keinen Vortrag machen, weil ich in Nordindien einfach keinen Zugang gefunden habe. Danach habe ich mich nicht mehr getraut zu fragen, weil ich im Tutorium nicht bloß gestellt werden wollte, obwohl ich es gerne gemacht hätte. Vielleicht könnte man die Frist verlängern bzw wenn Gruppen nicht kommen das Thema zur schriftlichen Verarbeitung noch mal frei geben.
- Man könnte den Stoff etwas kürzen und etwas präziser gestalten zu dem die Übung etwa anders aufrollen nicht nur mit Präsentationen
- Manche Sachverhalte sind schwer zu verstehen auf der Power Point.
Zu den Übungen: Bitte deutlicher sagen, dass die Themen der Übungen Teil der Klausur sein sollen. Und genauer sagen, was genau von den Präsentationen wichtig für die Prüfung ist.
- Manche Themen war ein wenig langgezogen, andere wiederum ein wenig zu kurz. Aber durch die Übung hat es sich wieder gut ausgeglichen.
- Mehr Informationen auf den Folien, sodass eventuell verpasste Vorlesungen einfach nachgeholt werden können.
- Mehr Praxisbeispiele/besserer Bezug zur Übung
- Mehr geht nicht.
- Mehr theoretische Übungen Klausurrenah
- Nicht auf Leute hinweisen, die zu spät kommen, da es vom Gesprächsthema ablenkt und Konzentration stört
- Nicht vieles als Vorwissen hinnehmen
- Noch mehr Bezug auf die Praxis bzw Beispiele eventuell.
- Strukturierterer Ablauf
- Störend war es immer, wenn angekündigte Vorträge nicht gehalten wurden (dies ist in keinsten Weise Ihr Verschuden) und meinem Gefühl nach bin ich auf die Themen jetzt nicht ausreichend vorbereitet und muss hier mehr nacharbeiten. Lösungsvorschlag: die PP Folien der Vorträge eine Woche vorher anfordern - ziehen die Teilnehmer dann ihre Vorträge zurück hat der Übungsleiter noch Zeit das Thema vorzubereiten und muss dann nicht improvisieren.
- Teilweise schwer die gesamten Vorlesung zu folgen, wenn über die kompletten 2h ein Monolog über das jeweils Thema geführt wird. Die Übung hat zu viele Teilnehmer und sollte nicht nur aus Vorträgen der Studenten bestehen, da diese teilweise nicht genügend Informationen bieten, schlecht gehalten werden und den Anreiz schaffen die Übung ausfallen zu lassen.
- Verbessern könnte man nur, am Anfang einen groben Überblick zu geben. Mir persönlich fehlten Vorkenntnisse und ich habe mich teilweise gefragt, wie das alles zusammenhängt. Dennoch habe ich letztendlich gut in das Thema gefunden :)
- Verständlichere Folien
Bessere Erklärung
Bessere Unterscheidung zwischen Relevantem und nicht-Relevantem
- Verständlichere Folien, weniger Sprünge zwischen den Folien (Überspringen von Folien bzw. Erläuterungen).
Herausstellen von besonders wichtigen Aspekten wäre hilfreich, dafür eventuell detaillierteres "Zusatzwissen" ebenso als solches kenntlich machen, damit klarer wird, was letztendlich für die Klausur relevant ist.
- Viertel Stunde später anfangen, dann kann man noch Mittag essen vorher.
- Weniger Vorträge in der Übung
- Wenn man die Materialien der Übungen mitnehmen könne oder es die Möglichkeit gäbe die Inhalte später nachzulesen.

- mehr praktische Beispiele und enthusiasmus
- Übungen sollte man aussuchen können, dieses Semester hat eine zufällige Einteilung stattgefunden

Profillinie

Teilbereich: Sozialökonomie

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Daniel Geiger

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs Betriebswirtschaftslehre (23-01.902.172_WiSe1718)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Einschätzung des persönlichen Lernerfolgs

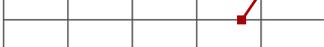
Frage	Skala	n	mw	md	s
2.1) In der Veranstaltung habe ich viel gelernt.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	115	4,4	5,0	1,3
2.2) Ich denke, dass ich die Prüfung bestehen kann.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	115	4,0	4,0	1,1
2.3) Ich weiß, in welchem Kontext der Kursinhalt sinnvoll anwendbar wäre.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	115	4,3	5,0	1,3
2.4) Ich werde mich noch lange an das Gelernte erinnern.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	115	3,9	4,0	1,2

3. Beurteilung der Lehrveranstaltung

Frage	Skala	n	mw	md	s
3.1) Aufbau und Ablauf sind logisch nachvollziehbar.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	115	4,8	5,0	1,3
3.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	115	5,0	5,0	1,2
3.3) Die Lehrveranstaltung ist interessant gestaltet.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	115	4,3	4,0	1,3
3.4) Die Lehrveranstaltung entspricht der Kursankündigung und der Modulbeschreibung.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	114	5,0	5,0	1,1
3.5) Die Lehrveranstaltung stellt interdisziplinäre Bezüge her.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	114	4,1	4,0	1,2
3.6) Mein bisheriges Studium hat mich angemessen auf die Anforderungen der Lehrveranstaltung vorbereitet.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	109	3,8	4,0	1,4
3.7) Die Inhalte der Veranstaltung erfüllen meine Erwartungen.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	115	4,4	4,0	1,2

4. Beurteilung der Lehrkraft

Frage	Skala	n	mw	md	s
4.1) Die Lehrkraft wirkt auf mich fachlich kompetent.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	115	5,4	6,0	1,1
4.2) Die Lehrkraft kann gut erklären.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	115	5,0	5,0	1,3
4.3) Die Lehrkraft wirkt auf mich gut vorbereitet.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	115	5,4	6,0	1,0
4.4) Die Lehrkraft vermittelt Begeisterung für das Thema.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	114	4,9	5,0	1,3
4.5) Wortbeiträge und Diskussionen werden gut moderiert.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	115	5,0	5,0	1,2
4.6) Die Lehrkraft behandelt Studierende fair und korrekt.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	115	5,0	5,0	1,3
4.7) Die Lehrkraft regt das kritische Nachdenken über den Kursinhalt an.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	115	4,7	5,0	1,3
4.8) Studierende erhalten ausreichend hilfreiches Feedback zu Ihren Beiträgen.	Trifft nicht zu ----- Trifft voll zu	114	4,3	4,0	1,3

4.9) Die Lehrkraft ist zuverlässig.	Trifft nicht zu		Trifft voll zu	n=115	mw=5,4	md=6,0	s=1,0
4.10) Ich bin mit der Betreuung durch die Lehrkraft zufrieden.	Trifft nicht zu		Trifft voll zu	n=115	mw=4,7	md=5,0	s=1,4

5. Einschätzung der Anforderungen

5.1) Schwierigkeit des Stoffs (4 = optimal)	zu leicht		zu schwer	n=115	mw=4,4	md=4,0	s=0,9
5.2) Umfang des Stoffs (4 = optimal)	zu wenig		zu viel	n=115	mw=4,9	md=5,0	s=1,0
5.3) Tempo des Kurses (4 = optimal)	zu langsam		zu schnell	n=115	mw=4,3	md=4,0	s=0,8
5.4) Erwartung an Vorkenntnisse (4 = optimal)	zu gering (kannte bereits alles)		zu hoch (habe keinen Einstieg gefunden)	n=115	mw=4,3	md=4,0	s=0,9

6. Einschätzung des Aufwands

6.3) Wie hoch ist der Aufwand verglichen mit anderen Veranstaltungen mit gleichen Leistungspunkten? (4 = gleich)	Viel niedrigerer Aufwand		Viel höherer Aufwand	n=113	mw=4,4	md=4,0	s=1,1
--	--------------------------	---	----------------------	-------	--------	--------	-------

8. Gesamtbeurteilung

8.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.	Trifft nicht zu		Trifft voll zu	n=115	mw=4,8	md=5,0	s=1,2
8.2) Ich würde die Lehrkraft weiterempfehlen.	Trifft nicht zu		Trifft voll zu	n=115	mw=4,7	md=5,0	s=1,4